

Uferlied

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **136 (1995)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Uferlied

Ohne Anfang
der Fluss

Und im Schleier
ein Lied

Ich singe
seit je
mit verhaltenem Ton
den Ufern entlang

Die dein Wasser
berührt

Das «Uferlied» stammt aus dem neuen Gedichtband von Thea Uhr, *Mäander*, der uns ein grosses Erlebnis und durch die fein ausgewählte Sprache viel Stimmung bringt. Es ist die dritte Folge von Gedichten, wel-

che die Autorin der Öffentlichkeit präsentiert. Franz Troxler hat zu den einzelnen Kapiteln sorgfältig ausgewählte Fotos beigesteuert. 82 Seiten, farbig bebildert, Fr. 22.–. Verlag Bücher von Matt, Stans.